OeAD DIGITALES LERNEN

DIE GERÄTEINITIATIVE „DIGITALES LERNEN“

Broschüre für Erziehungsberechtigte
Schuljahr 2023/24

Bundesministerium
Bildung, Wissenschaft
und Forschung

Finanziert von der
Europäischen Union
NextGenerationEU

vorwort

Die Digitalisierung ist flächendeckend in den österreichischen Klassenzimmern angekommen und ein fester Bestandteil des Schulalltags geworden. An der Geräteinitiative „Digitales Lernen“ nehmen bereits mehr als 1.540 Schulen teil und über 235.000 Schülerinnen und Schüler wurden in den letzten beiden Jahren mit digitalen Geräten ausgestattet. Die breitangelegte Bildungsmaßnahme ermöglicht die nachhaltige Veränderung des Schulunterrichts und lässt kreative sowie innovative neue Lehr- und Lernmethoden zu. Schülerinnen und Schüler erlernen wesentliche digitale Kompetenzen und bekommen einen verantwortungsvollen Umgang mit digitalen Geräten und Medien vermittelt. Auf diese Weise rüsten wir sie für die vielfältigen Möglichkeiten und Herausforderungen der heutigen digitalisierten Lebens- und Arbeitswelt.

Ao. Univ.-Prof. Dr. Martin Polaschek
Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung

Digitale Medien und Geräte sind längst fest in unserem Lebensalltag verankert und spielen eine wichtige Rolle. Die Digitalisierung bringt viele neue Möglichkeiten für den Unterricht mit sich. Als Agentur für Bildung und Internationalisierung unterstützt der OeAD Schülerinnen und Schüler, Schulen und Erziehungsberechtigte gleichermaßen auf diesem Weg. Die Initiative „Digitales Lernen“ hat in den letzten Jahren deutlich gezeigt, wie großartig Tablets und Laptops den Schulalltag bereichern können. Mit diesen Geräten entstehen völlig neue Chancen für einen abwechslungsreichen, spannenden Unterricht, den Schülerinnen und Schüler selbst aktiv mitgestalten können.

Jakob Calice, PhD
Geschäftsführer OeAD – Agentur für Bildung und Internationalisierung

Die Digitalisierung der Schule

Ein Meilenstein für das österreichische Bildungssystem

Das Ziel der Digitalen Schule ist es, Ihr Kind fit für die Zukunft zu machen. Durch die Geräteinitiative „Digitales Lernen" erhält Ihr Kind ein Notebook oder Tablet, das es in der Schule und fürs Lernen zu Hause nutzen wird. Die Initiative trägt dazu bei, dass Ihr Kind im Unterricht digitale Kompetenzen erwirbt und ein umfassendes Verständnis für die digitale Welt entwickelt. Der Bund unterstützt Sie als Erziehungsberechtigte durch Übernahme von 75 % der Kosten des digitalen Geräts.

Wer bekommt ein Gerät

Schülerinnen und Schüler, die

- erstmals die 5. Schulstufe besuchen oder
- in eine bestehende digitale Klasse der 6. bis 8. Schulstufe neu eingeteilt werden und bis dato kein Gerät erhalten haben.

Jede Schülerin bzw. jeder Schüler kann nach den Bestimmungen des Bundesgesetzes zur Finanzierung der Digitalisierung des Schulunterrichts nur ein Gerät bekommen.

Unterstützung für Lehrpersonen

Um den Einsatz der Geräte im Unterricht weiterhin zu fördern, unterstützt das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung (BMBWF) Lehrerinnen und Lehrer mit vielen Begleitangeboten. Dazu zählen Online-Schulungen (sogenannte Massive Open Online Courses – MOOCs), von denen es mittlerweile viele verschiedene gibt. Außerdem gibt es ein umfangreiches Angebot der Pädagogischen Hochschulen im Bereich Digitalisierung und Mediendidaktik.

Digitale Lernmaterialien

Die Eduthek stellt vielseitige Lernmaterialien für Lehrkräfte und Schülerinnen und Schüler bereit – sie wird laufend erweitert, u.a. um Lehrende des neuen Pflichtgegenstands „Digitale Grundbildung" zu unterstützen. Zudem können digitale Schulbücher als E-Book SOLO und E-Book+ SOLO auch ohne gedrucktes Exemplar bestellt werden. Natürlich stehen aber auch weiterhin digitales und gedrucktes Schulbuch als Kombipaket zur Verfügung.

Die digitale Grundbildung

Alle Schülerinnen und Schüler der 5. bis 8. Schulstufe erlernen den geschickten und sicheren Umgang mit digitalen Medien. Der Gegenstand „Digitale Grundbildung“ wird in jeder der vier Schulstufen im Umfang von mindestens einer Stunde pro Woche unterrichtet.

„Digitale Grundbildung“ unterstützt Schülerinnen und Schüler dabei, Digitalisierung nicht nur passiv als Nutzerinnen und Nutzer zu erleben, sondern sich auch mit der aktiven und kritischen Gestaltung von Technologien zu befassen. Schülerinnen und Schüler sollen ein Verständnis dafür entwickeln, wie Digitalisierung unsere Lebenswelt prägt und Kompetenz für einen mündigen Umgang mit der Digitalisierung entwickeln.

Schülerinnen und Schüler lernen z.B.

- die Funktionsweise eines digitalen Geräts kennen,
- Programme anzuwenden,
- ihr persönliches Nutzungsverhalten von digitalen Geräten zu hinterfragen,
- verantwortungsvoll mit Daten umzugehen und Informationen kritisch zu bewerten,
- digitale Inhalte selbst zu erstellen und zu veröffentlichen und
- Algorithmen zu entwerfen und Programmieren.

Kompetenzbereiche des Gegenstands

Orientierungskompetenz	Informationskompetenz	Kommunikationskompetenz	Produktionskompetenz	Handlungskompetenz
gesellschaftliche Aspekte der Digitalisierung analysieren und reflektieren	mit Daten und Informationssystemen verantwortungsvoll umgehen	mit digitalen Systemen miteinander kommunizieren und zusammenarbeiten	Inhalte und informatische Konzepte digital umsetzen und veröffentlichen	Handlungsmöglichkeiten in einer von Digitalisierung geprägten Welt einschätzen und verantwortungsvoll nutzen

Stimmen aus der Praxis

„Für uns in der Musikmittelschule Leonding ist aktives, entdeckendes Lernen wichtig. Die iPads unterstützen unsere Schülerinnen und Schüler dabei, die vier Schlüsselkompetenzen, die zur Bewältigung aktueller und zukünftiger Probleme immer wieder genannt werden, zu erwerben. Unsere Schülerinnen und Schüler entwickeln so kritisches Denken, Kollaboration, Kommunikation und Kreativität. Wir freuen uns über die vielen neuen Tools, Lernherausforderungen, über neue Möglichkeiten, unsere Schülerinnen und Schüler auf die Zukunft vorzubereiten. Mit eigenen Tutorials, Stop Motion Videos, Learning Apps etc. bleiben Freude und Spaß ebenfalls nicht auf der Strecke."

Mag.ª Martina Prinz
Direktorin der MMS Leonding

„Die Digitalisierung ist ein zentrales Thema und integraler Bestandteil zeitgemäßer Bildung bzw. Ausbildung. Gemeint ist damit nicht das bloße Handhaben von Hard- und Anwenden von Software – es geht darum, die Digitalisierung als kulturelle und soziale Transformation zu begreifen. Genau deshalb ist es auch so wichtig und ermutigend, dass immer mehr Menschen Projekte initiieren, die danach fragen, wie die Digitalisierung unser aller Leben verändert – und ob wir diese Veränderungen als wünschenswert und richtig empfinden. Denn ob wir es wollen oder nicht, wir alle sind längst auch digitale Bürgerinnen und Bürger und es liegt an uns, die Dinge zum Besseren (mit-) zu gestalten. Die Initiative ‚Digitales Lernen' trägt ihren Teil dazu bei."

Gerfried Stocker
Künstlerischer Leiter Ars Electronica

1 **Erhalt und Unterzeichnung der Allgemeinen Vertragsbedingungen**

2 **Bezahlung des 25%igen Eigenanteils oder Antrag auf Befreiung**

Die nächsten Schritte
für Sie als Erziehungsberechtigte

Übersicht über die Geräte:
digitaleslernen.oead.at/geraete

Erhalt & Unterzeichnung der Allgemeinen Vertragsbedingungen

Zunächst erhalten Sie von der Schule Ihres Kindes ein „AVB- und Zahlungsinfoschreiben". Dieses Schreiben informiert Sie über die konkrete Vorgehensweise für den Erhalt eines Geräts. Um ein Gerät zu bekommen, ist es Voraussetzung, dass Sie den Allgemeinen Vertragsbedingungen (AVB) zustimmen. Die AVB sind rechtliche Bedingungen, die die Übergabe und die Nutzung der digitalen Geräte näher regeln. Mit den AVB wird das Rechtsverhältnis zwischen Schülerinnen und Schülern, den Erziehungsberechtigten und dem Bund näher privatrechtlich ausgestaltet.

Die Bezahlung des Eigenanteils

Von Erziehungsberechtigten ist ein **einmaliger Eigenanteil von 25 Prozent des Gerätepreises** zu bezahlen. Das entspricht in etwa 100 bis 120 Euro und variiert je nach Gerätetyp geringfügig. Eine Zahlungsinformation mit den Details erhalten Sie von Ihrer Schule („AVB- und Zahlungsinfoschreiben").

Bei Fragen zum Prozess hilft Ihnen der OeAD gerne weiter!

Nähere Informationen zum Prozess der Geräteübernahme finden Sie unter
digitaleslernen.oead.at/geraeteuebernahme

3 **Auslieferung und Übergabe der Geräte an die Schule, Beginn der Garantielaufzeit**

4 **Übergabe an die Schülerinnen und Schüler und optionaler Versicherungsabschluss**

5 **Einsatz der Geräte im Unterricht und zu Hause**

Einen Antrag auf Befreiung vom Eigenanteil stellen

Das Bundesgesetz zur Finanzierung der Digitalisierung des Schulunterrichts (SchulDigiG) sieht in § 5 Abs. 3 auch die Möglichkeit einer Befreiung vom Eigenanteil vor und listet alle zulässigen Befreiungsgründe abschließend auf. Ein Antrag auf Befreiung vom Eigenanteil ist über ein Online-Formular zu stellen. Im Zuge dieser Antragstellung müssen Erziehungsberechtigte auf elektronischem Wege ein amtliches Dokument (einen Bescheid) einbringen, das den Bezug einer der im Gesetz genannten Leistungen bestätigt. Dafür gilt eine Frist bis zum Ende des jeweiligen Unterrichtsjahrs.

Die Befreiungsgründe:
digitaleslernen.oead.at/befreiungsgruende

Aktuelle Informationen zur Bezahlung und Befreiung:
digitaleslernen.oead.at/befreiung

ERKLÄRVIDEO MIT SCHRITT-FÜR-SCHRITT-ANLEITUNG

Die Zustimmung zu den AVB, die Bezahlung des Eigenanteils oder das Stellen eines Antrags auf Befreiung erfolgt über das Online-Formular PRS (prs.digitaleslernen.gv.at).
Ein Erklärvideo bietet Ihnen eine hilfreiche Schritt-für-Schritt-Anleitung um die AVB zu bestätigen und eine Bezahlung oder Befreiung über das Online-Formular durchzuführen.
prs.digitaleslernen.gv.at

Fristen[2]

28. Juni 2024	BGLD, NÖ, W
5. Juli 2024	KTN, OÖ, SBG, STMK, T, VBG

2 Die Fristen für das Stellen eines Befreiungsantrags beziehen sich auf im Schuljahr 2023/24 in das Eigentum übertragene Endgeräte.

Garantie & Versicherung

Für die Geräte gilt eine zwei- bis vierjährige Garantie. Die Garantiedauer hängt vom Gerätetyp ab. Aus rechtlichen Gründen **beginnt** diese Garantie bereits **mit Auslieferung der Geräte an die Schule**. Es wird empfohlen, eine **Versicherung** gegen bestimmte Schäden und Verlust abzuschließen. Es gibt einen Vielzahl an Angeboten. Eventuell ist das Gerät aber auch bereits im Rahmen Ihrer Haushaltsversicherung versichert.

Nähere Informationen
zu Garantie & Versicherung
digitaleslernen.oead.at/garantie_versicherung

Schulwechsel & Gerätebörse

Für den Fall, dass Ihr Kind durch einen Schulwechsel in eine Schule kommt, die einen anderen Gerätetyp einsetzt, gibt es die Gerätebörse. Die Gerätebörse ist ein optionales, kostenpflichtiges und nachhaltiges Angebot für Erziehungsberechtigte.

Die Gerätebörse finden Sie unter:
digitaleslernen.talentify.at/geraeteboerse

GUT ZU WISSEN

Gemäß §14 des Schulunterrichtsgesetzes (SchUG) kann die Schule die **Arbeitsmittel** für den Unterricht festlegen. Um das Gerätemanagement zu vereinfachen und die Netzwerksicherheit an der Schule zu erhöhen, sieht das SchulDigiG **die Ausstattung aller Schülerinnen und Schüler eines Jahrgangs mit einem einheitlichen Gerätetyp** vor.

Das ermöglicht u. a., dass alle Schülerinnen und Schüler die gleichen Anwendungen nutzen können. Außerdem können Lehrkräfte die Geräte dadurch ihrem pädagogischen Konzept entsprechend im Unterricht einsetzen.
Bitte beachten Sie, dass sich die Gerätemodelle z. B. aufgrund eines Technologieupdates pro Schuljahr unterscheiden können.

STIMMEN AUS DER PRAXIS

„Die Verwendung digitaler Geräte bietet das Potential, dass die Schülerinnen und Schüler besser individuell und differenziert gefördert werden können. Übungen können bereitgestellt werden, so dass verschiedene Schwierigkeitsgrade eingesetzt werden können, um optimal zu fordern und zu fördern. Zudem bleibt den Lehrpersonen so mehr Zeit, sich individuell um jene Schülerinnen und Schüler zu kümmern, die zusätzlich Erklärungen oder Feedback benötigen."

HS-Prof.in Mag.a Dr.in Sonja Gabriel, MA MA
Professorin für Medienpädagogik und Mediendidaktik,
Kirchliche Pädagogische Hochschule Wien/Krems

„Die Geräteinitiative hat aus meiner Sicht die Sekundarstufe 1 innerhalb kürzester Zeit auf ein neues digitales Niveau gehoben. Einer der wichtigsten Lerneffekte ist bereits der gewohnte Umgang mit dem eigenen Gerät selbst, wie etwa Speichern, Freigeben, Installieren, Tastatur-Anschließen, Updates, digitale Kommunikation, Lösen von technischen Problemen etc. Lehrpersonen können davon ausgehen, dass die Schüler/innen ihr Gerät beherrschen, dass das Gerät von und in der Schule verwaltet wird und dass man sich auf die digitalen Lernszenarien fokussieren kann.
Ich würde sogar behaupten, dass das verpflichtende Schulfach Digitale Grundbildung (ein echter digitaler Meilenstein) ohne Geräteinitiative schwer möglich gewesen wäre."

DI (FH) Mario Wüschner MA MSc
Lehrperson für Medieninformatik

Wie Sie Ihr Kind zu Hause beim Einsatz des Geräts unterstützen können

Die Angebote von Saferinternet.at unterstützen Kinder, Eltern und Erziehungsberechtigte beim sicheren, kompetenten und verantwortungsvollen Umgang mit digitalen Medien. Durch die Geräteinitiative erhält Ihr Kind ein neues digitales Gerät, das es in der Schule und fürs Lernen zu Hause nutzen wird. Dieses sollte nicht nur immer aufgeladen, sondern auch mit allem Zubehör (Kopfhörer, Ladekabel etc.) einsatzbereit sein. Auch für regelmäßige Backups und die Aktualisierung der Programme sollte gesorgt werden. Hier finden Sie ein paar hilfreiche Tipps von Saferinternet.at, damit Sie Ihr Kind gut begleiten können.

ZEITEN UND INHALTE BEGRENZEN

Überlegen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind, welche Inhalte es wie lange nutzen darf und passen Sie diese, Vereinbarungen immer wieder an: si.or.at/627

ÄNGSTE DER KINDER ERNST NEHMEN

Kinder stoßen online immer wieder auf bedenkliche Inhalte. Neben technischen Schutzmaßnahmen sind eine gute Vertrauensbasis und das Gespräch mit den Kindern wichtig: si.or.at/222, si.or.at/626

AUF EINEN GUTEN UMGANG MIT ANDEREN ACHTEN

Wie man online mit anderen Personen spricht und sich verhält, müssen Kinder erst lernen. Unterstützen Sie Ihr Kind, sich rücksichtsvoll zu verhalten: si.or.at/628, si.or.at/629

AUF DEN SCHUTZ DER PRIVATSPHÄRE ACHTEN

Im Internet wird man vielerorts dazu aufgefordert, persönliche Informationen (Name, Alter, Wohnort, etc.) anzugeben. Nicht immer sind diese für die Nutzung der Anwendungen erforderlich. Besprechen Sie mit Ihrem Kind, welche Informationen es wo über sich preisgeben darf: si.or.at/leitfaden

DIE BEWERTUNG VON INFORMATIONEN ÜBEN

Welchen Informationen kann man trauen, welchen nicht? Was ist Werbung, was ist Information? Üben Sie mit Ihrem Kind, Informationen zu hinterfragen und mehrere Quellen miteinander zu vergleichen: si.or.at/630, si.or.at/631, si.or.at/632

FÜR ALTERNATIVEN UND BEWEGUNG SORGEN

Animieren Sie Ihr Kind als Ausgleich zum digitalen Lernen zu anderen Beschäftigungen, wie Bewegung an der frischen Luft, gestalterische Tätigkeiten mit verschiedenen Materialien und Farben oder Zeit mit Freundinnen und Freunden zu verbringen.

UNERWÜNSCHTE KOSTEN VERMEIDEN

In vielen Apps und Spielen kann man In-App-Käufe mit echtem Geld tätigen. Um das zu verhindern, können Sie diese am Gerät und zusätzlich über den Telefonanbieter sperren: si.or.at/221

AUF AUSREICHEND SCHLAF ACHTEN

Digitale Geräte sollten zu Schlafenszeiten nicht im Schlafzimmer sondern in einem anderen Raum aufbewahrt werden. Auch die Freundinnen und Freunde sollten in der Nacht in Ruhe gelassen werden.

SIE SIND VORBILD

Wie Eltern die Nutzung digitaler Geräte vorleben, welche Regeln in der Familie gelten und wie mit Problemen und Schwierigkeiten umgegangen wird, ist maßgeblich für das Verhalten der Kinder. Bleiben Sie mit Ihren Kindern im Gespräch und zeigen Sie Interesse für deren digitales Leben: si.or.at/223

GUT ZU WISSEN

Wussten Sie, dass Schulen auch **Verhaltensvereinbarungen für den Umgang mit den Geräten in der Schule** festlegen werden? Fragen Sie Ihr Kind, worauf es in der Schule achten muss und unterstützen Sie es bitte dabei, sich an die Vorgaben der Schule zu halten.
saferinternet.at

Saferinternet.at
Das Internet sicher nutzen!

„Die durch die Geräteinitative zur Verfügung gestellten Endgeräte für Schüler/innen der 5. Schulstufe unterstützen den Entwicklungsprozess hin zu einer Digitalität die einen interdisziplinären, kreativen, kollaborativen und kritischen Umgang mit digital-analoger Vernetzung forciert. Aktuelle Fach- und Unterrichtsentwicklungen, wie die Einführung des Faches „Technik und Design“ sind geprägt von kompetenzorientiertem und interdisziplinärem Lehren und Lernen. Wesentliche Besonderheiten des Faches liegen darin digitale und analoge Techniken und Technologien zu verschränken sowie das Potential als Schnittstelle für handlungsorientierten und fächerverbindenden Unterricht im Fächerkanon zu fungieren.“

Matthias Schoiswohl-Szwajor
Bildungspreis-Jurymitglied

„Ich finde den Unterricht mit dem mobilen Gerät echt klasse! Es ist superpraktisch und macht das Lernen viel interessanter. Die interaktiven Möglichkeiten und die vielen Apps helfen uns Schüler/innen Inhalte besser zu verstehen und auch mit Spaß dabei zu sein.“

Julian Opava
3. Klasse

Digitales Lernen Mediathek

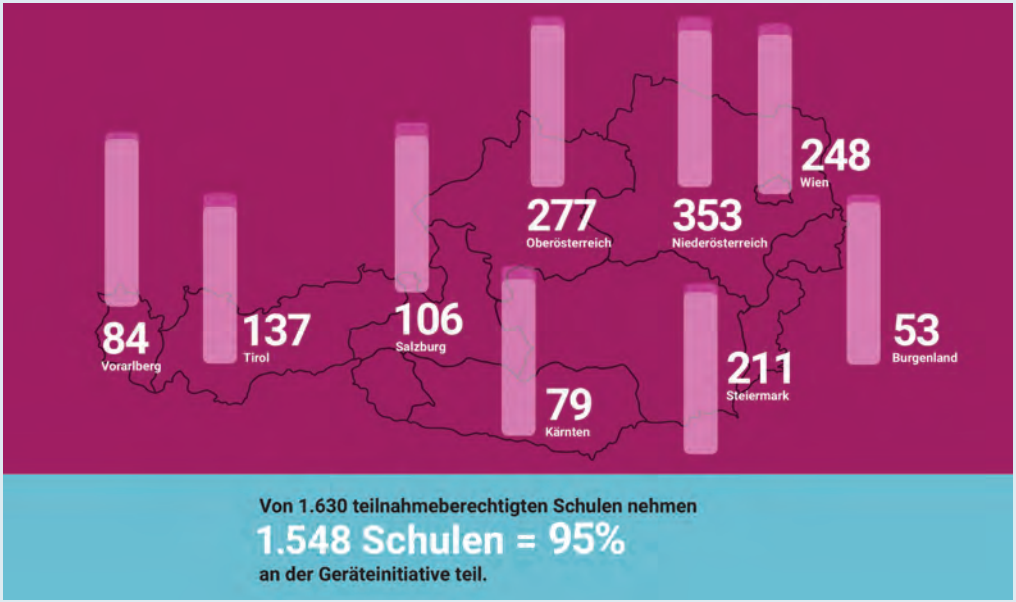
Erklärvideos und Webinarmitschnitte

In der Digitales Lernen Mediathek finden Sie viele Erklärvideos, sowie Webinaraufzeichnungen mit Saferinternet.at zu diversen Themen rund um die Geräteinitiative. In der Mediathek finden Sie auch ein Informationsblatt zur Geräteinitiative „Digitales Lernen“, die AVB und eine Hilfestellung zur Bedienung des Online-Formulars PRS in 13 Sprachen übersetzt.

Die Digitales Lernen Mediathek finden Sie unter:
digitaleslernen.oead.at/de/mediathek

Teilnehmende Schulen im Schuljahr 2023/24

Anzahl der Schulen, deren Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2023/24 im Rahmen der Geräteinitiative mit digitalen Geräten ausgestattet werden



OeAD-Unterstützungsleistungen

Zahlreiche weitere spannende Angebote mit Digitalisierungsbezug finden Sie hier:
digitaleslernen.oead.at/tipps

So starten Sie und Ihr Kind gut in die Digitale Schule

Der OeAD bietet neben der Website digitaleslernen.oead.at, dem Newsletter und dem Digitales Lernen Support zahlreiche spannende Webinare an. Einige davon sind für Sie gedacht und können von überall aus kostenlos und digital besucht werden.

Tipp: Webinare mit Saferinternet.at
Hier erhalten Sie Tipps für den achtsamen Einsatz der Notebooks und Tablets in der Schule und zuhause, erfahren mehr über Sicherheitsthemen und den Umgang mit digitalen Medien.

Bildungspreis „Klasse! Lernen. Wir sind digital.“ – Die Gewinnerprojekte 2022/23.

Der Bildungspreis wurde von BMBWF, OeAD und Ars Electronica ins Leben gerufen mit dem Ziel Wissen und neue Skills in Bezug auf neue Technologien und ihren Einsatz zu vermitteln, sowie den kreativen und nachhaltigen Einsatz von digitalen Hilfsmitteln sichtbar zu machen.

Zum Preis, den Einreichskriterien und den Auszeichnungen:
ars.electronica.art/klasselernen

Im Schuljahr 2022/23 wurden mehr als 140 Projekte eingebracht. Der große Hauptpreis von 10.000 Euro erging an das Projekt **„He[a]rophone“** der Mittelschule Eggenburg. Ziel der Schüler/innen der Schwerpunktgruppe MINT war es eine mobile Hörstation für die Musikmittelschule zu entwickeln und umzusetzen. Nun können Schüler/innen der Musikmittelschule Eggenburg Audiowelten nicht nur erleben, sondern diese auch aktiv selbst gestalten.

Der OeAD ist Österreichs Agentur für Bildung und Internationalisierung. Er berät, fördert und vernetzt seit über 60 Jahren mit zukunftsorientierten Programmen Menschen und Institutionen aus Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur. Als Agentur der Republik Österreich leistet der OeAD damit einen Beitrag zur inklusiven, gleichberechtigten und hochwertigen Bildung. Das BMBWF hat den OeAD mit der operativen Abwicklung der Geräteinitiative „Digitales Lernen“ beauftragt.

IMPRESSUM | Medieninhaber & Herausgeber: OeAD-GmbH — Agentur für Bildung und Internationalisierung (Austria's Agency for Education and Internationalisation) | Ebendorferstraße 7 | 1010 Wien/Vienna | Sitz: Wien | FN 320219 k Handelsgericht Wien | ATU 64808925 | Geschäftsführer: Jakob Calice, PhD | Redaktion: BMBWF: Andrea Bock, Ramona Jancik, Patricia Mathes, Stephan Waba, Herina Belortaja; OeAD: Sirikit Amann, Simon Prossliner, Selina Schaar, Hasstie Khakpour, Saferinternet.at: Barbara Buchegger, Frederica Summereder | T +43 720 080 356 | Grafik Design: Dechant Grafische Arbeiten | Illustrationen: Amir Abou Roumié | Fotos: Pexels © Max Frisch (S.5), Pexels © Kampus Production (S.6), © OeAD_Canva/Abou Roumié (S.9), © OeAD/Amir Abou Roumié (S.12), © BMBWF/OeAD (S.13), © OeAD_Canva/Ars Electronica (S.14) | **Wien, August 2023**

Der OeAD ist eine gemeinnützige GmbH des Bundes.

digitaleslernen.oead.at

/OeAD.worldwide
/OeAD_worldwide
/oead.worldwide
/TheOeAD
digitaleslernen.oead.at/kontakt

Die **Geräteinitiative „Digitales Lernen“** wird von der Europäischen Kommission über das Aufbauinstrument „NextGenerationEU“ anteilig finanziert.

newsletter

Sie möchten keine Informationen versäumen?
Melden Sie sich zum Newsletter an!
digitaleslernen.oead.at/newsletter